

Stiftungsprojekt Wuppertal

Heinkelstraße 25

Stiftungsbericht 2019

Inhalt

Inhalt	2
1 Einleitung	3
2 Objektbeschreibung	3
3 Buddhismus Stiftung Diamantweg vor Ort	5
4 Aktivitäten 2019.....	5
5 Einnahmen und Ausgaben	8
6 Pläne für 2020.....	9



1 Einleitung

Seit 1988 besteht das Buddhistische Zentrum Wuppertal am Standort Heinkelstraße 27.

2007 bot sich die Möglichkeit, das Nachbargrundstück Heinkelstraße 25 zu erwerben. Die Gebäude und das Grundstück Heinkelstraße 25 soll das Buddhistische Zentrum Heinkelstraße 27 erweitern; das Buddhistische Zentrum Wuppertal erstreckt sich nun auf beide Gebäude.

Dieses wurde als Projekt der Buddhismus Stiftung Diamantweg mit dem Kaufvertrag vom 13.07.2007 umgesetzt.

Im Sommer 2008 wurde der angrenzende Grundstücksteil (Stupagrundstück im Gartenbereich der Heinkelstraße 27) der Stiftung zugestiftet.

2 Objektbeschreibung

Der Eintrag in das Grundbuch erfolgte 06.06.2008

Grundstücksgröße:	330 m ²
Nettogeschossflächen:	245 m ²
Hoffläche:	88 m ²
Gebäudeanzahl: 2	1 Gebäude auf 2 Etagen, 1 Gebäude auf einer Etage

Auf dem Grundstück befinden sich folgende Nutzungen:

Gebäude 1:

- Ein-Raum Appartement (32 m², eigener Eingang, eigenes Bad)
- unterkellert (Heizungsraum, Stauraum):
- Zwei-Raum Appartement (nicht unterkellert)
- 24 m², (Badezimmer anteilig)
- 27 m², (Badezimmer anteilig)



Gebäude 2:

- Familienwohneinheit:
- 4 Zimmer auf gesamt 104 m²
- Gemeinschaftsräume (Küche, WC, Haushaltsraum, Fluranteil): 58 m²

Stupa-Grundstück

Der Stupa auf dem Gartengrundstück des Buddhistischen Zentrums Wuppertal wurde unter der Leitung von Lopön Tsechu Rinpoche (1918 - 2003) im Jahre 1995 fertiggestellt. Lopön Tsechu Rinpoche, ein verwirklichter Meditationsmeister und lebenslanger Schüler vom 16. Karmapa, bereiste seit 1987 auf Einladung von Hannah und Ole Nydahl die westlichen Diamantwegszentren, gab viele Übertragungen und leitete unter anderem unser Stupaprojekt. Es handelt sich hierbei um einen Langlebens-Stupa.

Im Jahre 2005 fanden Restaurierungsarbeiten an dem Stupa statt, mit anschließender Einweihung von Sherab Gyaltzen Rinpoche.

Stupas sind Symbole für die wahre Natur des Geistes. Sie verweisen auf die zeitlosen, unzerstörbaren Eigenschaften der Erleuchtung: Furchtlosigkeit, Freude und aktives Mitgefühl. Nach über 2500 Jahre alter buddhistischer Tradition erinnert ein Stupa an die Möglichkeit aller Wesen Buddhaschaft zu erfahren. Ein Geisteszustand, welcher uns befähigt, furchtlos im gegenwärtigen Moment zu ruhen und gleichzeitig alle weiblichen Weisheitseinsichten und männlichen Tatbereiche aktiv und mühelos-freudvoll einsetzen zu können.

Im Dezember 2008 wurde dieses Grundstück von den Buddhistischen Zentren West der Karma-Kagyü Linie e.V. der Buddhismus Stiftung Diamantweg zugestiftet.



3 Buddhismus Stiftung Diamantweg vor Ort

Projektbevollmächtigte gemäß Vollmachtsurkunde vom 10.03. 2016
(eine Ausfertigung)

1. Adriano Hofmann:

Wormser Straße 13, 42119 Wuppertal, geb. 14.12.1971,
Email: Adriano.hofmann@web.de

2. Inka Keller:

Bireneichen 15, 42285 Wuppertal, geb. 09.12.1977,
Email: inka.dakini@gmail.com

3. Oliver Beicht:

Kottsiepen 67, 42369 Wuppertal, geb. 15.03.1973,
Email: obeicht@gmx.net

4 Aktivitäten 2019

Im Januar des Jahres wurde die bereits im Dezember begonnene Wartung der Heizungsanlage durch die Fachfirma Kuchner fortgesetzt. Später ersetzte die Firma Kuchner noch den aufgrund der drei angeschlossenen Waschmaschinen unzureichenden Ablauf durch ein geradliniger verlegtes Rohr mit größerem Durchmesser. Hier war es in der Vergangenheit wiederholt zu Verstopfungen des Rohres und zum Austritt von Wasser an den Dichtungen gekommen.

Fortgesetzt wurde ab Februar auch die Erneuerung der Meditationskissen, für die neuer Stoff ausgesucht und angeschafft wurde. Ebenfalls im Februar wurde neben dem bereits in Abstimmung mit Lama Ole umgestalteten Zentrumsaltar noch das Bild des 17. Karmapa aktualisiert.

Auch das neu entstandene und inzwischen weitgehend fertiggestellte Stupa Café hat eine Ergänzung der Inneneinrichtung erfahren: mehrere neue Lampen wurden installiert und die Wände mit ansprechenden Bildern versehen. Mit bequemen Sofas, genug Raum für Meditationserklärungen, zwei Regalen voller Dharma-Bücher und einer Medieneinheit für das Ansehen von Videos und Streaming ist das Stupa-



Café inzwischen zu einem vitalen Bestandteil der Wuppertaler Zentrumsaktivität geworden.

Im März stellte die Kleingruppe, die mit der Erneuerung der Kellerräume betraut ist, ihre Entwürfe vor. Der gewählte Entwurf sieht ein Vorgehen in mehreren Schritten vor. Zuerst sollen die Verkleidung der Kellerdecke und der Wände im bestehenden Aufenthaltsraum erneuert werden. Dabei sind ein verbessertes Beleuchtungssystem und die Erneuerung der zugehörigen Elektrik vorgesehen. Außerdem ist vorgesehen, den Geräuschpegel im Aufenthaltsraum durch eine zusätzliche Schallisolierung in Zukunft niedrig zu halten.

Im April wurde aus Gründen des Brandschutzes auf dem Dach des Gebäudes H27 eine Rettungsplattform installiert, so dass sich die Bewohner der oberen Etage im Falle eines Feuers in Sicherheit bringen von den Einsatzkräften von der Straßenseite aus gerettet werden können.

Die lange schon anfällige und inzwischen völlig defekte Gegensprechanlage der Häuser wurde im Mai 2019 von der Fachfirma Halbach grundlegend erneuert. Auch die Rauchmelder im gesamten Zentrumshaus wurden von der Fachfirma Rohleder zunächst geprüft und neue Brandmelder installiert - ein Projekt, das sich bis in den Herbst hinein erstreckte.

Über das Jahr verteilt haben auch 2019 wieder zahlreiche Gruppen interessierter Wuppertaler Bürger und Schulklassen das Angebot der buddhistischen Zentrums genutzt, sich über den Buddhismus zu informieren.

Im September fand das stadtweite Fest „Wuppertal 24h Live“ statt, an dem sich das buddhistische Zentrum mit einem Gartenfest inklusive Buffet sowie einem Einführungsvortrag für Interessierte beteiligte.

Die Planungsgruppe, die mit der Erneuerung der vorderen Hauswand und dem zugehörigen Karmapa-Bild betraut gewesen war, stellte im November mögliche Vorschläge für das Anbringen einer dauerhafteren Lösung vor. Um Witterungseinflüssen zu begegnen, wäre eine großflächige Verglasung des noch zu restaurierenden Bildes denkbar. Allerdings wurde wegen der gelegentlich stattfindenden Erdbeben von dieser Lösung eher abgeraten. Ein weiterer gangbarer Weg scheint das Anbringen eines Drucks auf Alu-Dibond zu sein, was witterungsbeständig und gleichzeitig robust wäre. Genaue Kosten und bauliche Bedingungen müssen im Jahr 2020 ermittelt werden.



An baulichen Maßnahmen wurden im Jahr 2019 in der Heinkelstraße 25 folgende Arbeiten erledigt:

- Beseitigung kleinerer Stellen von Schimmelbefall
- Reparatur der Dachrinne und Sanierung vereinzelter Stellen am Dach

Unser Programm:

Das Programm des Buddhistischen Zentrum Wuppertal teilt sich auf in regelmäßige wöchentliche Termine, diverse Vorträge (mit regionalen oder internationalen Diamantwegslehrern), Meditationswochenenden für individuelle Praxis, organisatorische Veranstaltungen und Wochenendkurse.

Die Meditationsräume stehen durch die inzwischen vorhandenen Sicherheitsschlüssel für alle Zentrumsmitglieder jederzeit zur Verfügung.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag - 20:00 Uhr
Meditation auf den 16. Karmapa

Dienstag - 20:00 Uhr
Meditation auf den 16. Karmapa

- Jeden ersten Dienstag im Monat *English Tuesday* mit Kurzvortrag und Meditation auf Englisch.
- Jeden zweiten und letzten Dienstag im Monat *Meditation auf den 8. Karmapa*, für Teilnehmer, die die vorbereitenden Übungen bereits abgeschlossen haben

Mittwoch - 20:00 Uhr
Informationsabend zum Diamantweg-Buddhismus mit anschließender Meditation auf den 16. Karmapa

Donnerstag - 20:00 Uhr
Meditationsabend für individuelle Praxis

Freitag - 20:00 Uhr
Meditation auf den 16. Karmapa

Sonntag - 19:00 Uhr
Meditation auf den 16. Karmapa

Jeden ersten Sonntag im Monat – 12:00/14:00/17:00 Uhr



Praxissonntag für individuelle Meditationspraxis inklusive gemeinsamer Essenszeiten.

Phowaprasaxis für alle, die bereits den Kurs bei Lama Ole besucht haben – jeden Monat, nach Ankündigung

Sonstige Veranstaltungen und Angebote

- Einführungen in den Buddhismus für Schulklassen, Studenten, Vereine etc.
- Jährlich stattfindender, bundesweiter Tag der offenen Tür mit mehr als 100 Besuchern
- Wochenendkurse: Kurse und Seminare mit tibetischen Lehrern und internationalen Diamantweglehrern
- Wochenendaktivitäten wie etwa das Statuenfüllen und dessen Vorbereitung (Mantrarollen)
- Gastgeber für Treffen von Organisationsgruppen (Buddhistische Sterbebegleitung, Arbeitsgruppen der West-Zentren etc.)
- Teilnahme an der Veranstaltung der Stadt, z.B. "24 Stunden Wuppertal"

5 Einnahmen und Ausgaben

Kaufpreis: 175.000,- €

Darlehensvertrag: 160.000,- €

- Zinsbindung bis 30.11.2021
- Laufzeit: bis April 2022
- monatliche Rate: 1.330,- €

Spenden 2019:

- keine

Die Summe der Mieteinnahmen decken die Betriebskosten, Darlehens- und Zinsrückzahlung und bilden Rücklagen.



6 Pläne für 2020

- Renovierung der vorderen Hauswand und des dort angebrachten Karmapa-Bildes